

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

113 (26.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Zweites Blatt.

Freitag den 26. April

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 31244. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in hiesiger Stadt betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Ruz- und Zuchtvieh- sowie die Schlachtviehmärkte in hiesiger Stadt wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche bis auf Weiteres nicht stattfinden können.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

33.

Bekanntmachung.

Den Herren Gewerbeunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, wird an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür abgelaufen ist, daher die Nichtabgabe dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden mußte.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

Schätzungsrath.

Der Vorsitzende:
Schnegler.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Gegründet i. J. 1837.

Aufnahmen für das neue Schuljahr werden noch entgegengenommen, Freitag und Samstag in den Nachmittagsstunden, Ritterstraße 7 (Schlößchen). Der Unterricht beginnt Samstag den 22. d. M. Lehrfächer: Musiktheorie 1. Kl., viertelj. 5, 2., 3. und 4. Kl. 6 M.; Klavier: 18 M.; Violine: 15 M.; Violoncello: 15 M.

In dem neuen Schuljahr soll auch der in unserem Statut und Lehrplan vorgeschriebene Unterricht für Blasinstrumente wieder aufgenommen werden und haben sich zu dessen Ertheilung verpflichtet: die Herren Hofmusiker Stanelle (Fliß), Richter (Oboe und engl. Horn), Klupp (Clarinet), Gerbolbe (Fagott), Hüttich (Horn), Wettach (Trompete), Reif (Posaune). Der jährl. Beitrag für ein Blasinstr. beträgt 72 M., die Unterrichtszeit wöchentl. 2 Stunden, an welchen im Instr.-Unterricht je 2 Schüler an einer Stunde teilnehmen. Aufnahmegebühr 2 M. Wir laden zur Benützung unserer Anstalt ergebenst ein.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 26. April, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Bahringersstr. 44 1 Bettstatt mit Kofst, 2 Bettdecken, 1 Kinderbettstätten, 1 Nachttischchen, 2 Kissen, 1 Kopfkissen, 1 Wanduhr, 1 Regenmantel gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 25. April 1889.

Neu, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die in Nummer 96 dieses Blattes auf Dienstag den 30. April d. J. angekündigte Liegenschafts-Vollstreckung gegen Maurermeister Theodor Pfeifer von Mühlburg findet auf Antrag des Vertreters der betreibenden Gläubiger nicht statt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 23. April 1889.

Großb. Notar
Rathoe.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus Anlaß der Erbtheilung auf Ableben der Maurermeister Friedrich Fischer Wittwe, Christine geb. Rodenberger von Rüppurr, werden die untenverzeichneten Liegenschaften am Mittwoch den 8. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Rüppurr.

1. L. B. Nr. 1100. 6 Ar 82 Meter Acker im Ezerrain, neben Jakob Friedrich Friesch und Johann Frank.

100 M.

2. L. B. Nr. 1800. 10 Ar 23 Meter Acker in der Hungerlach, neben Georg Adam Geiger und Jakob Steeger.

220 M.

3. L. B. Nr. 1335. 10 Ar 82 Meter Acker in den Spitzäckern, neben Friedrich

Fischer, Schusters Sohn, und Friedrich Müller, ledigem Wagner.

Schätzungspreis 200 M.
Karlsruhe-Mühlburg, den 20. April 1889.

Großb. Notar.

Rathoe.

Hagsfeld.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Hauptlehrers Wilhelm Oeh von Hagsfeld werden der Erbtheilung wegen in dem Schulhause zu Hagsfeld am

Mittwoch den 1. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, die vorhandenen Fahrnißgegenstände an den Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und zwar:

Gold- und Silberwaaren, verschiedene Bücher, darunter 1 Meyers's Conversationslexikon, 16 Bde., 1 Bitawall, „Die Bluttaufe der deutschen Einheit“, 1 Bb., 1 Münch., „Unterschieden der Erziehungs- und Unterrichtslehre“, 3 Bde., 1 Griefinger, „Der große Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Frankreich 1870/71“, 1 Bb., Mannskleider, Bett- und Weißzeug, Teppiche, Schreinwerk, verschiedene Schränke, 1 sehr gut erhaltenes Tafelklavier, 1 Sekretär, Kommode, Kanapee, verschiedenes Glas- und Porzellangeschirr, 1 Nähmaschine, Obstweib, Fleisch, Kartoffeln, Brennholz, 1 Schubkarren, 1 eiserner Herd, 4 Hühner und sonst verschiedener Hausrath.

Hagsfeld, den 23. April 1889.

J. B. d. A.:

Der dienstälteste Gemeinderath.

M. Videl.

Wohnungen zu vermieten

* Adlerstraße 3 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, eine von 3, die andere von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

10.1. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badestube, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Akademiestraße 14 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 geräumigen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Malienstraße 81 ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Trockenspeicher, Keller u. s. w., auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Auf Verlangen können noch 3 weitere Zimmer dazu gegeben werden.

* Augustastr. 3 sind der 1. Stock von 3 geräumigen Zimmern, Magaz. Zimmer, Glasabschluss, und eine helle, geräumige Werkstätte sogleich oder später, und eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Daselbst ist ein fast neuer, verstellbarer Krankenschlafstuhl zu verkaufen.

* Bürgerstraße 4 sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten Stock des Hinterhauses, die andere im zweiten Stock des Seitenbaues, bestehend aus je zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, beide mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Durlacher Allee 10, gegenüber der Dampfstation, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit prachtvoller Aussicht, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 103 ist im Vorderbau eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Hirschstraße 63 ist wegen Verfehlung im dritten Stock eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Bad- und Speisekammer, Veranda, 1-3 Mansarden auf Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Leopoldstraße 15 im Seitenbau.

10.1. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer F. Fegner, Adlerstr. 6.

2.1. Kaiserstraße 123 ist im Hinterbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* 2.1. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-2 Uhr. Näheres parterre.

* Karlsruhe 58 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, zweifelhafte Zimmer mit Kochofen möblirt oder unmöblirt sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1-2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem

Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Marienstraße 38 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung nebst Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 21. Rüppurrerstraße 40 ist im 3. und 4. Stod je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Scheffelstraße 24 sind im 4. Stod 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Wirtshaus zur Hauberslöde, Göttestraße 2.

— Scheffelstraße 30, Gebäude, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 30 im 1. Stod.

21. Schillerstraße 21 ist im 2. Stod wegen Verziehung eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Schloßplatz 14 sind auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten:

im 1. Stod 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Kammern und Keller;

im 2. Stod 5 schöne Zimmer, Küche, Speisekammer, Mägdekammer und Garderobezimmer;

im 2. oder 3. Stod 2 schöne Zimmer an eine Dame;

im 3. Stod 3 Zimmer und Küche an eine kleine Familie.

Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stod.

* Schützenstraße 75 ist der 2. Stod, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Sophienstraße 8 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten.

* Werderstraße 58 ist eine kleine Mansardenzimmer von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

51. Werderstraße 72 ist eine Wohnung im 3. und eine solche im 4. Stod, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde nebst Antheil an der Waschküche, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

51. Werderstraße 72 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Vorderhauses.

Werderstraße 87 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör so gleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein Zimmer mit Küche auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 1a ist im 2. Stod auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluss u. s. w. zu vermieten.

Wilhelmstraße 1a ist auf 23. Juli eine Mansardenzimmer von 2 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Auch könnte dieselbe früher bezogen werden.

* Wilhelmstraße 25 ist eine schöne Mansardenzimmer von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirtel 1b im 2. Stod.

* 21. Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten

ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. Kammer auf 23. Juli. Zu erfragen Stephaniensstraße 63 im 2. Stod. 21.

Werkstätten mit Wohnung zu vermieten.

* Zwei schöne, helle Werkstätten, in welchen längere Zeit eine Blecherei betrieben wurde, ist mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine schöne, freundliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, parterre oder 1. Stod, wird auf den 1. Juli in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wegen häuslicher Veränderung wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen der Kreuz- und Douglasstraße sofort zu mieten gesucht. Freundliches Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter N. K. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, wozüglich parterre, in der Gartenstraße oder deren Nähe wird auf 23. Juli gesucht. Offerten unter Chiffre L. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht per 23. Juli eine Wohnung von etwa 3 Zimmern nebst Zugehör, möglichst im Centrum der Altstadt. Offerten unter J. E. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern mit Speisekammer oder verschließbarem Raum. Offerten unter Chiffre 707 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie (zwei Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe werden Ludwigsplatz 65, unten, erbeten.

Zimmer zu vermieten

21. Stephaniensstraße 57, 1 Stiege hoch, sind 2 sehr schöne, elegante Zimmer mit großem Alkov zu vermieten. Auch können Burschenzimmer und Stallung dazu gegeben werden.

* Wilhelmstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, nach der Straße gehendes, gut möbilites Zimmer sofort oder per 1. Mai zu vermieten.

Ein gut möbilites Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 42, 1 Stiege hoch.

Ein auf die Straße gehendes Zimmer ist so gleich an einen Herrn zu vermieten: Augartenstraße 15 im zweiten Stod.

* Ein gut möbilites Zimmer mit zwei Betten ist mit ganzer Pension an 2 Herren oder 2 Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 10 im Laden.

Auf 1. Mai oder sofort sind zwei schön möbilites Zimmer, in der Rüppurrerstraße gelegen, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße, bei S. Feldmann. 21.

Ein gut möbilites Parterrezimmer, ganz in der Nähe des Sallenwäldchens gelegen, ist so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Luffensstraße 6, parterre.

* Blumenstraße 17 ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möbilites Mansardenzimmer so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* Zwei gut möbilites Zimmer, eines mit Schlafkabinet, sind sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28, parterre.

* Kaiserstraße 107 ist im 2. Stod ein gut möbilites, nach der Straße gehendes Zimmer so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Bähringerstraße 77 ist im 3. Stod ein nach der Straße gehendes, gut möbilites Zimmer sofort zu vermieten.

* Ritterstraße 18 ist ein unmöbilites Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132, im Hofbräuhaus.

* Adlerstraße 13, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möbilites Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

21. Friedenstraße 16 ist ein großes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

— Ein schön möbilites Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 137, am Marktplatz.

21. Ein schön möbilites Wohn- und Schlafzimmer, mit 1 oder 2 Betten, ist sofort oder bis 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 8 im Laden.

* Ein gut möbilites Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Thurmstraße 7b, 3 Stiegen hoch rechts.

* Ein hübsch möbilites Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Douglasstraße 9, parterre links.

* Kaiserstraße 40, 4 Treppen hoch, ist ein freundlich möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer für 10 Mk. per Monat so gleich zu vermieten.

21. Friedenstraße 16 ist ein schön möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

* Im Neubau Durlacherstraße 97, 4. Stod, ist ein freundlich möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer an einen anständigen Herrn so gleich zu vermieten.

* Steinstraße 10, 2. Stod, ist ein gut möbilites Zimmer mit Pension auf 1. Mai zu vermieten. Daselbst wird ein junger Herr als Mitbewohner in ein Zimmer gesucht.

Zimmer,

ein unmöbilites, auf die Straße gehendes, mit besonderem Eingang, ist so gleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Marienstraße 32, 1. Stod.

Pension - Anerbieten.

Ein junger Herr, Schüler oder Lehrling, kann bei guter Familie Wohnung und Kost bei billiger Berechnung sofort oder später erhalten. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stod.

Eine schöne, helle Werkstätte,

einzelu oder mit Magazin, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden. 21.

Lagerraum u. Keller zu vermieten.

* Kaiserstraße 144 ist ein schöner, trockener Lagerraum, ebenso ein großer, gewölbter Keller so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst im 4. Stod ein schönes Mansardenzimmer so gleich zu vermieten. Zu erfragen von 12 Uhr ab im Eckladen daselbst.

Pension-Gesuch.

* Für einen jungen Kaufmann wird Kost und Wohnung in einer guten Familie in Mitte der Stadt gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre F. R. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

gesucht für eine Schreinerei. Annahme unter Nr. 303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleinere Werkstätte für einen Schreiner wird im westlichen Stadtteil so gleich zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ich suche ein ganz zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, ferm im Kochen, Bügeln und in der Wäsche. Zeugnisse bald vorzulegen.

V. R., Vinkenheimerstraße 19, zwei Treppen. *21.

* Für so gleich finden ein kräftiges, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten und ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, Stellen. Näheres Kronenstraße 27 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches waschen, puzen und etwas kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres Viktoriastraße 12 im Laden.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch allen zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn sofort bleibende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen kann und die Hausarbeit versteht, kann so gleich eintreten: Schirmerstraße 3, parterre.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Adlerstraße 5, 1 Treppe hoch.

* Ein starkes junges Mädchen vom Lande wird für häusliche Arbeiten so gleich gesucht: Kaiserstraße 115 im 3. Stod.

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, findet so gleich Stelle: Waldstraße 12 im Laden.

Nödhinnen und Zimmermädchen

aller Art mit Zeugnissen finden hier u. auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres zu erfahren Karlsstraße 51 im 4. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorstehen kann, ein jüngeres Kindermädchen und ein kräftiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stelle durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

2.1. 6000 - 7000 Mark werden zu 5% als Nachhypothek auf ein neues Haus in prima Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht 1500 Mark,

zu 4 1/2% verzinslich, auf 2 Jahre, gegen gute Sicherheit. Offerten wolle man unter H. O. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für ein Baugeschäft

in Karlsruhe wird ein Werkführer bezw. Buchhalter gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes angenommen. 2.1.

Blechner-Gesuch.

* 34 suche 2 Blechergesellen für dauernde Arbeit.

Karl Breining, Waldbornstraße 2.

6 tüchtige Schmiede

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Chr. Kallenberg, Schmiedemeister, Scheffelstraße 7.

Diener-Gesuch.

* Ein gewandter Diener, welcher schon in besseren Häusern thätig war, wird gesucht. Näheres Sophienstraße 11.

Arbeiterin-Gesuch.

* Eine Arbeiterin, welche in Mantel-Confection erfahren ist, findet sofort Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

Tüchtige Taillearbeiterinnen

werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 22 im 2. Stock.

Büglerrinnen,

tüchtige, können sofort eintreten. Nur tüchtige Kräfte wollen sich melden in der

Dampfwaich-Anstalt

Briertheim. 2.2.

Stelle-Antrag.

* Ein ansehnliches, fleißiges und braves Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und sich als Verkäuferin eignet, findet sofort eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 114 im Hutgeschäft.



Stellen finden sogleich:

3 feinere Kellnerinnen ersten Rangs, 4 Hotel- und 2 Restaurationsköchinnen, und mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, ferner 5 Hausburschen und 2 jüngere Kellner durch Th. Rieffer, Haupt-Contreibureau, Blumenstr. 4.

Zwei tüchtige Kellnerinnen

finden sofort sehr gute Stellen. Näheres erteilt Frau Müller, Kronenstraße 6.

Herrschaftsköchinnen u. Zimmer-

mädchen, Mädchen, welche bürgerlich und ein- fach kochen können, sowie Haus- u. Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21.

Aushilfskellnerin,

eine gewandte, wird für die Sonn- und Feiertage gesucht: Herrenstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Für ein hiesiges Manufakturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Sofortige Vergütung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gebildeter junger Mann, welcher Zeichentalent und Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann bei uns in die Lehre aufgenommen werden.

Schuhmann & Sohn, Photographen.

3.1. Einen Lehrling (intelligenten jungen Menschen) sucht H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 156.

3.1. Ein braver Junge findet als Lehrling Aufnahme bei

Albert Maeyer,

Blechnerei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Hirschstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein braver, tüchtiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten. Näheres Kurvenstr. 18 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige brave junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Akademiestraße 75 im 2. Stock.

Ein junger Hausbursche

findet Stelle. Näheres Waldbornstraße 23.

Ein junger, fleißiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten bei

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich Stelle: Herrenstraße 4.

Gesucht

wird ein fleißiger, braver, stadtkundiger Bursche für sofort auf dauernde Beschäftigung: Werberstraße 85.

Ein Hausknecht,

mit guten Zeugnissen versehen, findet sogleich Stelle in der Möbelfabrik Wilhelmstraße 13.

R.B. Zwei Hausburschen

finden in einem Gasthof per sofort Stellen durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 65 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Sonn- und Feiertags wird ein kräftiger Knabe zum Gläserschwanken gesucht: Herrenstraße 4.

Stelle-Gesuch.

* Ein geachtetes Fräulein aus guter Familie, welches kochen kann, in häuslichen und feinen Handarbeiten erfahren ist, sucht, am liebsten nach auswärts, in besserer Familie zu erdlicher Kindern oder bei einer einzelnen Dame baldigst Stelle. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten

Ein gut empfohlener Mann, 28 Jahre, ledig, welcher längere Jahre als Herrschaftsdieners thätig war und sehr gute Zeugnisse besitzt, auch kautionsfähig ist, sucht sogleich oder später eine bessere und dauernde

Stelle

als Bureaudieners, Anstellers etc. etc. Gest. Offerten unter B. 6790 an Haasen-stein & Vogler in Karlsruhe, Kaiser-Wilhelm-Passage 1.

Als Ladenmädchen!!

Sucht ein gebildetes Mädchen von gutem Aussehen, aus achtbarer Familie stammend, als bald Stelle in einem Parfümerie-, Toiletten-artikel- oder Cigarren-Geschäft durch R. Tröster's Bureau, Karlsstraße 17, parterre.

Als Zimmermädchen

oder zu größeren Kindern sucht ein gut empfohlenes Mädchen sofort Stelle. Näheres durch R. Tröster, Karlsstraße 17.

Für Herrschaften!

Zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Hausarbeiten besorgen, suchen per sofort oder auf 1. Mai Stellen. Näheres durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wittwe, welche Kinder hat, sucht im Weiß- und Boullonistischen Beschäftigung und wird die anvertraute Arbeit pünktlich besorgt. Zu erfahren Luisenstraße 31 im Laden und Herrenstraße 22 im Laden links.

* Ein junges, kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Taglohn; dasselbe nimmt auch eine Ausbittelle an. Gest. Offerten bittet man unter M. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hübingerstraße 9 im Hinterhaus. Ebenfalls ist eine Kinderbettlade zu verkaufen.

Verloren

ein Bund Schlüssel (5-6 Stück) an einem Stahlring. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 86 im 3. Stock.

* Dienstag Vormittag verlor eine Wittwe an der Wirkschaft zum Reichskanzler ihr Portemonnaie mit beinahe 70 Mark Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Polizeibureau (Rathhaus) abzugeben.

* Verlorenen Samstag wurde vom Marktplatz durch die Kaiser- nach der Lessingstraße eine vergoldete Broche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Lessingstraße 22 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Es wurde ein Portemonnaie mit 6 Mark Vereinsgeld von der Wurstlerei Käppele bis zur Kaiser-Passage verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Göttestraße 16 im 3. Stock abzugeben.

* Eine schwarze Damen-Remontoiruhr mit silberner Kette wurde in der Nähe der Moltkestraße und Hardtwald verloren. Abzugeben: Westendstraße 46 a.

Vermiss

wird schon seit einiger Zeit eine Broche (altes gemaltes Portrait eines jungen Mannes). Die Tochter dieses längst Verstorbenen bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 57, eine Stiege hoch, abzugeben.

Gefunden.

Am Mittwoch wurde im Hardtwald eine schwarze Damenuhr mit Nickelkette gefunden. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 68, 4. Stock.

Geschäfts-Verkauf.

*2.1. Ein feines Detail-Geschäft wird an einen firebsamen Kaufmann oder auch an Damen, welche Verständnis zur Geschäftsführung besitzen, verkäuflich abgetreten. Gest. Offerten sub F. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein Schulbank (Arbeitsbank) mit verstellbarem Sitz für ein Kind im Alter von 6 bis 11 Jahren, fast neu, Ankauf M. 36, Verkauf M. 18, und eine Kinderbettlade nebst Hof, Mahagoni, 130 auf 70 Centimeter, letztere zu billigstem Preisansatz, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Westendstraße 7, eine Treppe hoch.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 34 im 4. Stock.

* Eine sehr gute Singenähmaschine, für Familiengebrauch oder Näherinnen geeignet, 1 Paar große, farbige Vorhänge, 1 helles, feines Damenkleid, helles, farbige Seidestoffe, per Meter 1 M., sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 9, Seitenbau im 3. Stock.

21. Wegen Auflösung des Hausstandes werden folgende Gegenstände verkauft:
 eine Nähmaschine,
 ein großer Spiegel mit Goldrahmen,
 eine Wendule,
 ein sehr guter Herd mit Kupferkessel,
 ein Sopha mit sechs Stühlen,
 eine Hängelampe.
 Einzuhaben Amalienstr. 89 im 3. Stock,
 Mittags von halb 3 Uhr an.

Eine spanische Wand,

beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: Karlstrasse 17, porterre. 21.

Herd-Verkauf.

* Ein mittelgroßer Herd ist zu verkaufen. Anzusehen Ritterstrasse 18 im 3. Stock zwischen 12 und 1 Uhr.

Rifen-Verkauf.

* Amalienstrasse 81 sind mehrere große, neue Rifen billig zu verkaufen. Auch ist daselbst ein neuer Rauchfang, für Schmelze oder Schlosser passend, billig abzugeben.

**1 großer Porzellanofen,
1 eiserner Ofen,**

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Herrenstrasse 26.

Fahrbare Locomobile

von 6 Pferdek. (4 Atm.) wird wegen beabsichtigter Betriebsvergrößerung verkauft und ist voreinst noch im Betriebe zu sehen. Offerten gefl. an das Kontor des Tagblattes zu richten. *21.

Kauf-Gesuche.

* Ein zweithüriger, polirter Kleiderschrank, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gebrauchte, gut erhaltene Wirtschaftstische und Stühle werden zu kaufen gesucht. Näheres Steinstrasse 4, „Gäß von Verlichingen.“

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Porten und Stickereien.

D. Ettlinger, Durlacherstrasse 34.

Acker zu verpachten.

In der Nähe der Stadt ist ein Viertel Acker zu verpachten. Näheres Kronenstrasse 50.

Mittags- und Abendtisch-Gesuch.

* Ein Herr wünscht in einer Familie am Mittag- und Abendtisch theilzunehmen. Angebote mit entsprechender Bezeichnung an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. Ed. Bohnstedt,

prakt. Arzt,

wohnt von jetzt ab

Karlstrasse 29a, 3. Stock.

Sprechstunde wie bisher täglich, ausser Sonntags, Nachmittags von 1/2 3 — 1/2 5 Uhr. 21.

Wohnungsveränderung.

*31. Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich Akademiestrasse 30 wohne.

Franz Lange, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Herrenstrasse 22, 2. Stock, gegenüber dem Telegraphenamt.

Frau Stocker.

Maifische

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstrasse 3.

Prima Vanille-Chocolade

per Pfund M. 1.—

Riegel-Chocolade

per Pfund 90 Pf., bei 5 Pfund 85 Pf.

empfehlen die Drogenhandlung von

Ernst Schneider,

29 Amalienstrasse 29.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille u. Célestine), Wildunger (Georg Victor) und Selenen-Quelle, Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saischüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstrasse 3.



Frische Sechte, Seezungen, Rheinsalm, Grünwinkler Spargeln empfiehlt

L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten

heute eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstrasse 104.



Rheinsalm, Sechte, Seezungen, Maifische im Ausschnitt

empfehlen R. Haas, Akademiestrasse 46.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

August Lösch,
Kaiserstrasse 115.

Schinken ohne Knochen in allen Größen, Westphäler Schinken, ganz und im Ausschnitt, Wertheimer Schwartemagen, weiß und roth, Frankfurter Leberwurst, Göttingerwurst und Salami

empfehlen in nur bester Qualität und größter Auswahl

Carl Hager,

Erbspringsstrasse, nächst dem Rondellplatz.

N.B. Sämmtliche Fleischwaaren sind auf Frischen untersucht und steht auf Verlangen amtliches Attest zu Diensten. 21. 31.

1^a türk. Zwetschggen per Pfund 20 Pf., bei 5 Pfund 18 Pf. empfiehlt

Ernst Schneider,

29 Amalienstrasse 29.



7.1.

Kalbsrolade, Schinkenwurst, Lhonetwurst, Preßkopf, Gelée mit und ohne Einlage, nebst verschiedenen Wurstwaaren empfiehlt K. Glassner, Hoflieferant, Ritterstrasse 10/12.

Dhnenmaulsalat

frisch eingetroffen bei 21.

Herm. Munding,
Kaiserstrasse 104.

Glarner Kräuterkäs

frische Sendung empfiehlt

August Lösch,
Kaiserstrasse 115.

= Camphor, =

Naphthalin, Patchouly, Wollensenz, Insektenspulver, Camphor- und Naphthalinblätter etc. empfiehlt

Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

3.1.

Pfirsichblüthen-Seife

von prachtvollstem Wohlgeruch, erzeugt durch ihren starken Glycerinegehalt eine zarte, geschmeidige, blendendweiße Haut. Vorräthig à Pack enth. 3 Stück 40 Pf. bei Apotheker Ludw. Rettig, Drogerie zum rothen Kreuz.

Vaseline-Cold-Cream-Seife,

mildeste aller Seifen besonders gegen raue und spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück 50 Pf. bei Apotheker Ludwig Rettig, Drogerie zum rothen Kreuz. 8.1.

Linoleum-Fußboden-Glanz-

lack,

Parquetbodenwische in Dosen

verschiedener Größe,

Terpentinöl, Wachs und

Stahlspäne 21.

bei Carl Hager,

Erbspringsstrasse, nächst dem Rondellplatz

= Badesalze, =

Stabsfurter, Rappenaure, Dürkheimer, Kreuznacher, Oeynhausener, Seesalz, Franzensbader Moorerde, Franzensbader Mineralmoorsalz, flüssige Mutterlauge etc. empfiehlt

Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

31.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Rüsselkäfer etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten. 12.1.

Carl Roth,
Drogerie.

Süßner-, Tauben- und Vogelfutter,

als:

- Gerste,
- Wicken,
- Hafer,
- Welschkorn,
- Nüßsamen,
- Kanariensamen,
- weiße Hirse,
- gelbe Hirse,
- Haferkernen,
- Hanfsamen,
- Weizen,
- Korn,
- Maisgries,
- Welschkornschrot,
- Kornschrot,
- Gerstenschrot,
- Pferdezahnmals

stets in jedem Quantum zu den billigsten Tagespreisen bei

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Züricher Seidenstoffe,

vorzügliches Fabrikat, schwarz, halbtauer, farbig, versendet Stück- und meterweise, porto- und zollfrei billigt

14.9. die Niederlage von
Louis Ritzler in Zürich.

Muster bereitwilligt franko. — Briefe kosten 20 K., Corresp.-Karten 10 K. Porto.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen
empfiehlt wieder
größere Posten feinere
Vorhänge,

Stoffe, Etamine, Spitzen, Stickereien, Schlafdecken, Bettdecken, Wagedecken, Tischdecken, Schoner, Vorlagen, Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen, Corsetten, Normal-Reform, Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe, Cravatten, Neuheiten, Cavallières, Kragen, Krausen, Bänder, seidene Tücher, 14.12.
einzelne Bett- und Tischtücher, Vorhang- und Handtuch-Neste, Taschentücher etc. etc.

Oscar Beler,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Hüte in Woll- und Haarfilz,
Mützen für Herren und Knaben,
Cravatten, Hosenträger, Kragen- und Manschetten-Knöpfe,
Cravatten-Nadeln,
Leinen-, Universal-, weiße und farbige Gummi-Kragen und -Manschetten,
Sommerhandschuhe, Glacehandschuhe,
garantirt ächte Ziegenlederhandschuhe,

eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
A. Lindenlaub,
10.9. Kaiserstrasse 191.

Gardinen
in grosser Auswahl
(das Paar zu Mark 3 60, 4.—, 4 40 etc.),
im Stück das Meter zu 50, 60, 70 Pf. etc.
bis zu den hochfeinsten Qualitäten
empfohlen
Himmelheber & Vier,
4.4. 171 Kaiserstrasse 171.

Schlafdecken,
reine Wolle, in roth und bunt, empfehlen in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen 3.1.
W. Rupp & Sohn,
Kaiserstrasse 135,
zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Herrensocken, Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe 4.4.
empfohlen in reicher Auswahl
Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

Holz- u. Polstermöbel,
Betten und Bettfedern,
gute Waare, allerbilligste Preise,
empfiehlt
Gottlob Frey,
13.10. Spitalstrasse 25.

**Zum Wohnungswechsel:
Vorhanggalerien**
und
Portiärenstangen,
polirt und gewischt, in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Anfertigung von Vorhängen und Decorationen nach dem neuesten Schnitt.
Das Aufmachen von Vorhängen und Storen, sowie das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird prompt ausgeführt und billigt berechnet.
Albert Oberst,
Tapezier,
221 Kaiserstrasse 221.



— **Doppelfeldstecher** (Reiser, Militär, Theater-Gläser) empfiehlt in den besten Ausführungen zu sehr mässigen Preisen: Optiker **G. Barth,** Kaiserstrasse 46. Optische Waaren und Instrumente en gros & en détail.

Vorhangstoffe

in weiß, crème und bunt, prachtvolle Dessins, vom billigsten bis feinsten Genre, empfehlen in größter Auswahl

Wilh. Rupp & Sohn,
3.1. 135 Kaiserstrasse 135.

Tischtücher, Servietten, Handtücher,
prima Qualitäten, sehr billig. Aeltere Dessins unter Fabrikpreisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Möbel-Verkauf.

Grosse Auswahl
von fertigen kompletten Betten, Chiffonnières, Schreibtischen, Vertigos, Säulen, Buffets, Schränken, Garnituren, Kanapees von 30 M. an, Auszieh-, Oval- und eckigen Tischen, Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz von 38 M., Nachttischen, vielen Sorten Stühlen, Küchenschränken, Spiegeln, Teppichen, Gardinenstangen, Rouleaux, Läufern u. s. w. zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt.

Jul. Weinheimer,
Möbel-Geschäft,
8.3. 22 Kaiserstrasse 22.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet, empfiehlt

Wilh. Schindler,
Hirschstrasse 42.
Atteste stehen zu Diensten.
Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe, Gehringenstrasse 24.

Für Wirthe
empfehle ich $\frac{1}{10}$ Liter-Gläser, gepreßt, pro 100 Stück
30 Mark.

Fr. Josef Dietsche,
Raffestrasse 46.



Vogel- käfige

von den einfach-
sten bis zu den
feinsten empfiehlt
in reicher Auswahl

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolg.,
Erbeningenstr. 29.



Sparkochherde

neuester Construction,
sowie aller Art

email. Kochgeschirr
empfiehlt billigt

Leopold Meess,

22 Douglasstrasse 22.

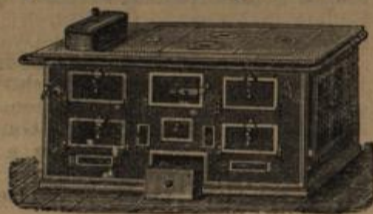
107.



In Schmiedeisen
Flaschenschranke,
verschiessbar,
in jeder Grösse zu bil-
ligsten Preisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Sparkochherde



verkauft zu äusserst billigen Preisen
unter mehrjähriger Garantie

die Ferd- und Bauhofferei

Eduard Meess,

24 Karlsstrasse 24.

Anzeige.

Gute Abend frische Leber- und Grieben-
würste nebst anderen verschiedenen Würstsorten.
Wilhelm Dietrich, Metzger u. Würstler,
Karlsstrasse 41.

Gut geräucherte Schinken

per Pfund 1 M. sowie gut geräuchertes Lammfleisch
per Pfund 80 Pf. empfiehlt

*22.

Friedr. Ziegler, Metzger,
Bähringerstrasse 5.

Heute Abend empfiehlt frische Leber-
und Griebenwürste, Straßburger
weißen u. roten Schwarzenmagen

Karl Glassner, Hoslieferant,
Ritterstrasse 10/12.

Brauerei W. Fels,

Blumenstrasse 23.

Heute Freitag Schlachttag bei hoch-
feinem Stoff, wozu einladet

Karl Walter.

Auch ist fortwährend reines Schweine-
schmalz und Dürrefleisch zu haben.

1676

Großer Cigarren-Ausverkauf.

Anderweitiger Unternehmung wegen setze ich mein Cigarrenlager einem
Ausverkauf aus und empfehle ich besonders meine qualitätreichen Sorten in
den Preislagen von 5 bis 18 Mark per 100 Stück, sowie ächte Importen.

F. Zahler,

Ritterstrasse 10/12, dem Museum gegenüber.

Die so sehr beliebten

Adler-Steinkirzen

sind wieder eingetroffen und empfehle solche per Pfund 60 Pfennig.

Ernst Schneider, Amalienstrasse 29.

Mantelets, Jaquettes

in einfacher sowie eleganter Ausführung empfehlen in sehr
großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen 3.1.

W. Rupp & Sohn,

Kaiserstrasse 135, zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

Wegen Geschäfts-Übergabe

verkaufe ich, um mein Lager zu reduciren, zu
bedeutend ermäßigten Preisen, z. B.:

Tricotkleidchen von Mark 2.— an;

Stoffkleider " " 4.— "

Tricotlängen " " 1.50 "

Tricottailen und Blousen;

Schürzen von 50 Pfennig an;

einen Posten **Plaidstoffe,** früher 3 Mark,
jetzt 1 Mark 50 Pfennig;

einen Posten **Kattun,** waschächt, früher
60 Pfennig, jetzt 36 Pfennig;

Halbtrauerstoffe, doppeltbreit,
1 Mark 25 Pfennig per Meter.

Sämmtliche Weißwaaren, Handschuhe, Strümpfe,
Cravatten und Knabenkleider werden wegen Auf-
gabe des Artikels zu sehr billigem Preise ausverkauft.

L. Fritsch,

Kindergarderobe-Geschäft,

38 Waldstrasse 38.

Ein neuer Roman von Ida Boy-Eb hat in dem 4. Heft der „Gartenlaube“ begonnen. Es sind jetzt etwa sieben Jahre, seit diese Schriftstellerin zum ersten Mal auf dem Felde der deutschen Belletristik erschien und mit steigender Bewunderung folgt man dem Wachstum und der Entfaltung dieses ganz hervorragenden Talents. Ida Boy-Eb handhabt alle Werkzeuge ihrer Kunst mit gleicher Meisterschaft. Sie versteht es ebenso gut, der Handlung ihrer Erzählungen einen großen, klaren Zug und lebendige Spannung zu geben, wie die einzelnen Theile derselben sinnvoll, angedeutet und natürlich zu gruppieren. Sie beherrscht alle Töne, das Erhabene und Pathetische wie das Einfache und Schlichte, den Ernst wie den Humor und die Satire. Große Charaktere gestalten sich unter ihrer Feder ebenso lebendig und abgerundet wie die kleinen Menschen des Durchschnittsmasses. Klare, in großen Zügen gehaltene Schilderung steht neben der angelegentlichsten Kleinmalerei. Ihre Sprache ist von einer geradezu klassischen Schönheit und vom vollendetsten Ebenmaß. So ist denn auch ihr neuestes Werk „Nicht im Geleise“ eine ganz hervorragende Leistung auf dem Gebiete des Romanes, die ihres Eindruckes auf die weitesten Kreise nicht verfehlen dürfte.

Gasthaus zum Alpenhorn,

Wilhelmstraße 69.

* Heute Freitag w'r' geschlachtet

Todes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir tief betrübt mit, daß unser lieber Vater

Johann Hiese

am 24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, nach kurzem aber schwerem Leiden verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Wittheilungen

aus dem

Geetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 24. April 1889.

Inhalt:

Verordnung

des Ministeriums des Innern:
Hofordnung für die Erz- und die Kapell.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. April. II. Quartal. 57. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die wilde Jagd.** Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 28. April. II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Heinrich: Herr Döring, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	748 mm	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 14	748 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 11	746 „	„	unwölk.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

25. April Friedr. ich Eitger von Diebelsheim, Sch. einer hier, mit Marline Hertweck von Ruppenheim.

Eheschließung:

25. April. Dr. Heinrich Niß von Delbelsberg, Fabrik-Inspektor in Unterörlingen a. See, mit Julie Giehn: von hier.

Gebarthen:

22. April. Witt. Vater Theobald Kiebler, Tappler.

23. „ Hedwig Gisa, Vater Gustav Klingenstein, Architekt.

Neuheiten der Frühjahrs-Saison

31.

in

Damenkleiderstoffen

empfehlen in großartiger Auswahl und allen Preislagen

W. Rupp & Sohn,

Kaiserstraße 135, zwischen Mark-Platz und Kleiner Kirche.

Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachf.,

161 Kaiserstraße, gegenüber „Hotel Erbprinz“,

bietet für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison

in jeglicher Bekleidung für

Herren, Jünglinge und Knaben

die größte Auswahl bei billigsten Preisen.

Complete Anzüge von Nr. 18 bis Nr. 45, | Jünglinge-Anzüge von Nr. 12 bis Nr. 27,
Frühjahrs-Paletos von Nr. 15 bis | Knaben-Anzüge von Nr. 4 bis Nr. 16,
Nr. 40, | Knaben-Tricot-Anzüge von Nr. 5.50 bis
Beinkleider von Nr. 5 bis Nr. 18, | Nr. 16.

Für die warme Jahreszeit:

Saccos in Kammgarn, Cachemire, Lüster, Sicilienne, Croisé, Leinen und Turntuch.

Neuheiten der Saison in großer Auswahl eingetroffen.

Große Auswahl

deutscher und englischer Neuheiten für

Anfertigung nach Maass.

Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem die Wirthschaft

Gasthaus zum Alpenhorn, Wilhelmstraße 69,

welche ich käuflich erworben, übernommen und eröffnet habe.

Bei Verabreichung eines guten Stoffes Schrempf'schen Lagerbiers, sowie von mir selbst eingekauften verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit werde ich stets bemüht sein, meine werthen Freunde und Gönner auf's Beste zu bedienen. Zudem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne

hochachtungsvoll

A. Burkhardt, Gastwirth.

